

Pressemeldung vom 27.01.2025

„Gesichter des Friedens“ – Friedensbotschaften in Soest

Soest – Angst vor Krieg in Europa, Fremdenfeindlichkeit und zunehmender Feindseligkeit zwischen Menschen prägen die Sorgen vieler – insbesondere junger – Menschen. Studien der vergangenen Monate zeigen, wie stark diese Ängste das Wohlbefinden beeinflussen. Doch es gibt auch Hoffnung und Handlungsräume.

Die Plakat-Ausstellung „Gesichter des Friedens“ des forumZFD möchte Impulse für ein friedliches Miteinander geben. Sie porträtiert zehn Menschen, die sich auf ganz unterschiedliche Weise für den Frieden engagieren. Was sie eint: Für sie ist Krieg kein abstrakter Begriff. Sie haben ihn erlebt – viele mussten aus ihren Heimatländern fliehen. Ihre persönlichen Geschichten zeigen, wie aus schmerzhaften Erfahrungen neue Kraft entsteht, um anderen Hoffnung zu geben. Die Ausstellung ermutigt dazu, das Gefühl von Hilflosigkeit zu überwinden und selbst aktiv an einer besseren, friedlichen Zukunft mitzuwirken.

Frieden ist mehr als die Abwesenheit von Krieg. Kann es Frieden geben ohne Menschenrechte? Ohne Gerechtigkeit? „Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.“ (Art. 1, GG). Kann es Frieden geben ohne Nähe und Mitgefühl? Ohne Toleranz und Dialog? Frieden entsteht im Alltag – im Kleinen wie im Großen.

Die „Gesichter des Friedens“ präsentieren sich z.Z. im Börde-Berufskolleg und bewegen die Schüler und Schülerinnen. „Ich war schockiert, dass Ada als 6-jährige erleben musste, wie Menschen getötet wurden“, berichtet Leona. Und Janik ergänzt: „Das sind echt mutige Menschen. Daniel wollten den Unfrieden in seinem Land nicht akzeptieren. Es ist toll, wie er und die anderen sich nun für Frieden einsetzen“. „Wir setzten uns an unserer Schule auch für Frieden ein“, ergänzt Marie.

Angebote für Schulen

Die Ausstellung „Gesichter des Friedens“ kann auch von Schulen gebucht werden. Für Schulklassen der Jahrgänge 9 bis 13 steht ein umfassendes Bildungsmaterial zur Verfügung, mit dem Lehrkräfte eine 90-minütige Unterrichtseinheit gestalten können. Die Plakate enthalten QR-Codes, die direkt zu Video-Interviews der porträtierten Personen führen.

Nach ihrer Wanderschaft durch Schulen wird die Ausstellung für einige Wochen in der Wiesenkirche zu sehen sein. Der genaue Zeitraum wird noch bekanntgegeben.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://cc4f-soest.org>

Über das forumZFD

Das Forum Ziviler Friedensdienst (forumZFD) unterstützt weltweit Menschen in ihrem Engagement für Frieden. Als internationale gemeinnützige Organisation fördert es den gewaltfreien Umgang mit Konflikten und eröffnet

Pressemeldung vom 27.01.2025

Wege, um eine gerechtere und friedlichere Zukunft aktiv zu gestalten. Gemeinsam mit engagierten Menschen auf der ganzen Welt arbeitet das forumZFD daran, eine friedliche und gerechte Gesellschaft zu schaffen.

Weiterlesen auf: www.forumzfd.de

Kontakt: Dr. Franz-Josef Klausdeinken, Email: mail@cc4f-soest.org; Fon: +49 2921 3456 890

[411 Worte, 3030 Zeichen]



Schüler:innen des Börde-Berufskolleg Soest mit ihrer Lehrerin Gabriele Schleiden (2.v.r.)



„Ein Land in dem ich leben will“. Impulse zum Thema „Hoffnung auf ein gutes Leben für alle“